

Internationales Jugendtreffen 2018 in England

Text von Christina Gebauer

Durch die IPA wurde mir im August eine unglaublich tolle Chance, die wohl einmalig bleiben wird und die mir lange in Erinnerung bleiben wird, geboten. Als IPA Jugend-Referentin durfte ich zusammen mit Julia Österreich bei dem diesjährigen Weltjugendtreffen, auf Englisch IYG (international Youth Gathering) in England vertreten.

Meine Reise begann am 6. August 2018 mit dem Flug nach Manchester. Dort wurde ich bereits von meinen zuständigen Leadern erwartet, die mich ins Camp brachten. Am Flughafen traf ich auch schon einige andere Jugendliche, die ebenso eine lange Reise hinter sich hatten. Anfangs schienen wir alle etwas kontaktscheu; jedoch dauerte es nicht lange bis das Eis gebrochen war.

Nach einer längeren Fahrt vom Flughafen ins Camp Walsby Forest, das in der Nähe von Nottingham liegt, gab es erst mal eine kleine Besichtigung unserer Unterkunft und der Anlage. Ich hatte bereits nach wenigen Stunden einen guten Draht zu vielen der 44 Jugendlichen geknüpft, und wir hatten einen tollen gemeinsamen ersten Abend, wo wir uns alle kennenlernten. Nun lag den restlichen 13 Tagen, die uns gemeinsam erwarteten, nichts mehr im Wege.

Wir hatten ein absolut tolles Programm mit sehr viel Abwechslung; es gab uns die Möglichkeit viel von England zu sehen und ebenso Freundschaften zu schließen. Oftmals verließen wir das Camp für Ausflüge aber manchmal hatten wir auch Programmpunkte im Camp. Zum Beispiel einen Erste-Hilfe-Kurs, einen Selbstverteidigungskurs, einen Theaterworkshop. Wir durften sogar mit einem Luftdruckgewehr schießen. Weiters noch klettern in der Kletterhalle, schwimmen im Pool, Bogen schießen, uvm.

Natürlich hatten wir auch großartige Tagesausflüge. Um mal ein paar zu nennen: ein Besuch des IPA Hauses Nottingham, einen Tag im „Alton Towers“ Vergnügungspark, ein Tagesausflug nach



Christina und Julia (re.)

Oxford zum Shoppen, viele Besuche in sämtlichen Museen, wie zum Beispiel das „Shakespeare“ Museum und viele andere wunderschöne Ziele.

Mein persönliches Highlight dieser Reise waren jedoch diese unbeschreiblich liebevollen, netten, offenen und herzlichen Jugendlichen, die aus 25 verschiedenen Ländern kamen, die ich kennen lernen durfte. Ich habe mich mit allen über ihre Herkunft, über ihre Geschichten und über vieles mehr unterhalten und habe dabei manche sehr ins Herz geschlossen. Es war für mich eine großartige Zeit, denn ich habe nicht nur vieles in England gesehen, nein ich habe auf dieser Reise Freunde fürs Leben gefunden, mit denen ich weiterhin in Kontakt bin und auch bleiben werde.



Kappertausch mit Kollegen



Im IPA-Haus



Polizei von Oxford



Logo des IYG 2018



Gedenktafel am IPA-Haus